



8. Februar bis 12. März
Amphibienschutzzaun
zwischen Herten und Ellikon
 Sichere Strassenüberquerung
 für Frösche und Kröten bei
 Regen und Temp. > 6°C.



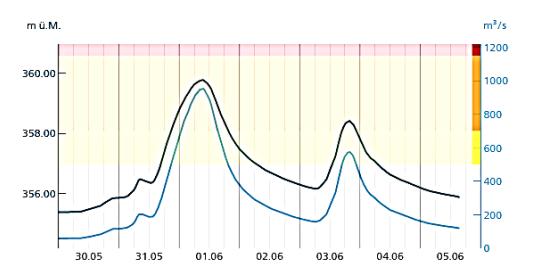
Flussregenpfeiferschutz
Ende März bis Anfang
August (im Auftrag Fachstelle
Naturschutz ZH / Forstamt TG)
 Absperrungen entlang der
 Ufervegetation beidseits
 des Flusses am 29. März.



Der Frühling war sehr nass.
 Erst nach der Hochwasser-
 phase vom 1. Juni (946m³/sec)
 bis 10. Juni (300m³/sec) gab es
 wetterbedingt reelle Chancen
 für Bruterfolg (siehe Flussregen-
 pfeiferbericht www.natur4ort.ch)

Thur - Andelfingen 2044

Abfluss und Wasserstand



Neophytenprojekt für die Biodiversität am Thurdam mit dem AWEL von April bis August:
 Jäten des einjährigen Berufkrautes.
 Zwei gemeinsame Arbeitseinsätze am
 6. Mai und 10. Juni, Ausklang im
 Obstgarten mit gemütlichem Bröteln.



Der erste Kilometer ab Feldisteg
 braucht nur noch wenig Jätzeit,
 das Ziel Altikerbrücke ist
 erstmals erreicht → dies
 erlaubt späteren Mähtermin,
 zugunsten von Flora und Fauna.





Sonntag, 17. März Leberen
Besuch bei der Mega-
Frühlingsseidenbienen-
kolonie: bei Sonnenschein
fliegen 10'000 Bienen und
krabbeln aus ihren bis 80cm
tiefen Brutnestern.



Sonntag, 28. April Exkursion ins Klettgau Die «Landschaft des Jahres 2023» ist ein Hotspot der Biodiversität - auch dank dem lebenslangen Engagement unseres Exkursionsleiters Markus Schneider aus Hallau! Wir streiften durch vielfältigen kleinstrukturierten Lebensraum von Wiedehopf, Wendehals, Neuntöter, Heidelerche, Zaunammer und durch weite Wiesen mit jubilierenden Feldlerchen und rüttelnden Turmfalken.



Obstgartentag 25. Mai
Eintauchen ins Blumen-
wiesenmeer Auf Trampelpfaden durch die farbenprächtige Wiese. Abends Bröteln open end & spontane Musik.



Sonntag, 30. Juni: «Auf den Spuren von Ringelnatter, Zauneidechsen & Co» mit Adrian Weidmann und seinem Göttibueb und Assistenten Leon, der seinen Schulvortrag über die Aspisviper mitbrachte.



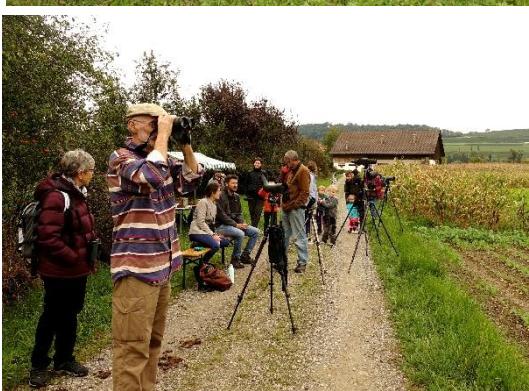
Mosttag, Sonntag 15. September
immer wieder ein
vergnüglicher Sonntagnachmittag für die Kleinen
und die Grossen!
Kafi & Kuchen an der Sonne,
Wetterglück wie gehabt ☺



Kindergarten Altikon
4. Oktober Schöne Tradition vor den Herbstferien: Natur zum (Be)greifen, Spass und Spiel, & Moschten mit der grossen alten Presse, dem Mostfritz.



Internationaler Zugvogeltag
6. Oktober in Feldi
Zugvogelzählung von 10:00h -16:00h mit kleinem Infopfad zum Vogelzug quer durch den Obstgarten. Nicht viel los am Himmel (Hochnebel),
Hauptsache gute Stimmung



Samstag, 26.Oktobe
Info Fledermausschutz und Kastenputzete im Schlattwald Gratulation an Steffie und Michi zur mit Diplom abgeschlossenen Ausbildung als **Lokale Fledermausschützende LFS!**



Die beiden engagieren sich auf Gemeindeebene (Ellikon, Altikon u. Umgebung) für den Fledermausschutz. Danke für den spannenden Infoanlass bei der Försterhütte über das Leben der faszinierenden Flattertiere, über Bedrohung, Schutz und Fördermassnahmen, und auch das «Catering». Nächsten Anlass unbedingt schon buchen: Mittwochabend, 23. April 2025)



Schilfmähen Leberen
16. Nov und 18. Januar 2025
Rote Backen garantiert!
Allen Helfern aus Gachnang,
Ellikon, Rickenbach & Altikon
im Namen der Schilfbewohner
herzlichen Dank!



Ein Plädoyer für die Natur vor Ort: Vernehmlassung des NVV Altikon zur Windenergie

Potentialgebiet 11 (Gemeindegebiet Altikon und Thalheim) vom 22.10.2024

Wir fordern die ersatzlose Streichung des Potentialgebietes 11 im Richtplan. Es sollen hier keine Windenergieanlagen auf Kosten des Waldes, der Natur und der Biodiversität gebaut werden.

Der Wildfluss Thur bietet in der Ebene als längs vernetzender Lebensraum mit seinen flussnahen (Auen)Wäldern, Schilfgebieten, Giessen und Altarmen das Minimum an absolut lebensnotwendiger ökologischer Infrastruktur für unzählige, auch **sehr seltene Tier- und Vogelarten** und ist insbesondere auch Leitstruktur und Wanderkorridor für ziehende Vögel und Fledermäuse.

Zur nächsten Umgebung der Thur gehören auch der ausgedehnte äusserst strukturreiche Südhang des Iselisberges im Nachbarkanton zwischen Fahrhof - Neunforn - Uesslingen sowie der direkt betroffene Schlattwald. **Die Ökologische Infrastruktur ist ein zentrales Element zum Schutz und zur Förderung der Biodiversität und wichtiges Ziel in der vom Bundesrat bereits 2012 beschlossenen Strategie Biodiversität Schweiz.** Der ganze Vernehmllassungstext ist auf www.natur4ort.ch einzusehen. Für Mitglieder ohne Internet auf Anfrage auf Papier erhältlich.



Die **69. GV** fand am **7.3.2024** in der Scheune von Christina und Tim Anliker Hofmann statt. (*Protokoll auf der Homepage www.natur4ort.ch*).

Es ist uns eine Ehre, die Spenden und Kirchenkollekte zur Beerdigung von Karl Bachmann entgegenzunehmen. Wir planen zusammen mit der Familie Bachmann neue Kleinstrukturen zu erstellen, jeder Trittstein in der Natur zählt!

Adrian Weidmann besucht aktuell den 1.5 Jahre dauernden Feldornithologiekurs von Birdlife Zürich. Birdlife erstattet Vorstandsmitgliedern die Hälfte der Kurskosten, der NVV Altikon übernimmt auf Antrag die andere Hälfte.

Vorstand 2024:

Fide Meyer (Präsidentin), Caroline Coradi (Kassierin), Jutta Killing (Aktuarin), Silvio Bartholdi (Obmann, Homepage), Adrian Weidmann (Obmann), Stefanie Schneider (Fledermausschutz), Michael Wosahlik (Fledermausschutz)



16.2.2025 Fide